



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 10. Oktober 2000

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Herr Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Herr Döbler

Ortsratsmitglied:

Herr Dust
Herr Kock
Herr Reker
Herr Schulte (ab 17.00 Uhr)
Herr Sperver
Herr Ströer (ab 16.45 Uhr)
Herr Wiegmann

Es fehlten (Mitglieder):

Herr Schipper
Herr Teschke

Verwaltung:

Herr Schreinemaker
Herr Hofschröer
Herr Höke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 29.8.2000
3	Bericht der Verwaltung
3	1 Bebauungsplan Reisigweg
3	2 Querungshilfe Duisenburger Straße in Höhe der Ortsverwaltung
3	3 Geschwindigkeitsbegrenzung für die Straße Bülten / Beckhookweg
3	4 Sanierung der Dollhoffstraße
3	5 Stellplatz Heimathaus
3	6 Verkehrsinseln Einmündung B 213/Duisenburger Straße, Lenzstraße und Sandbrinkerheidestraße
3	7 Öffentliche Grünflächen Im Holz
3	8 Beratung aller Ortsräte in Verkehrsangelegenheiten
3	9 Kinder- und Jugendparlament
4	Einwohnerfragestunde
4	1 Putenmastställe
4	2 Sanierung Dollhoffstraße
4	3 Verlegung der Einwohnerfragestunde
5	Rückbau der EXPO-Maßnahmen im Bereich der Brögberner Teiche
6	Ausweisung von regionalen Reitwanderwegen im Ortsteil Brögbern
7	Gewährung eines Zuschusses an den SV Voran Brögbern zur Renovierung des Clubhauses der Tennisabteilung
8	Bebauungsplan Nr. 9, Baugebiet: "Gewerbegebiet Linger Feld" hier: a) Aufstellung einer Änderung b) Empfehlung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

- 9 Anfragen und Anregungen
- 9 1 Bebauungspläne im Ortsteil Brögbern
- 9 2 Fahrbahnmarkierung Dusienburger Straße

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Martin Körbe eröffnete um 16.30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Orsrates Brögbern. Weiterhin begrüßte er die Anwesenden und stellte die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Vorschlag von Herrn Körbe änderte der Ortsrat die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Brögbern vom 29.8.2000

Der Ortsrat genehmigte die Niederschrift vom 29.08.2000 einstimmig.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Höke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Bebauungsplan Reisigweg

Es sind alle städtebaulichen Verträge unterschrieben. Der Stadtrat beabsichtigt, den Satzungsbeschluss am 18.10.2000 zu fassen. Das Liegenschaftsamt hat bereits eine Kaufpreisermittlung durchgeführt, so dass die Vergabe noch in diesem Jahr erfolgen kann. Die Vergabeversammlung wird voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres stattfinden.

TOP 3 2 Querungshilfe Duisenburger Straße in Höhe der Ortsverwaltung

Der Landkreis Emsland als Träger der Straßenbaulast der K 329 teilt auf schriftliche Anforderung des Ordnungsamtes mit, dass gegen die geplante Einengung erhebliche Bedenken bestehen. Weiterhin wird ausgeführt, dass sollte die Stadt Lingen (Ems) an der Realisierung der Maßnahme festhalten, die Duisenburger Straße im gesamten Verlauf, also auch in der Gemeinde Bawinkel, zu einer Gemeindestraße abgestuft wird.

Herr Höke trug dazu vor, dass die Verwaltung derzeit das Abstufungsverfahren prüft. Es wird zu gegebener Zeit in den zuständigen Ratsgremien vorgetragen.

TOP 3 3 Geschwindigkeitsbegrenzung für die Straße Bülten / Beckhookweg

Der Verkehrsausschuss hat sich für die Verlängerung der Ausweisung der Skaterstrecke in Brögbern / Brockhausen auf unbestimmte Zeit ausgesprochen. Die Straße Bülten soll in diesen Streckenbereich einbezogen und mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h versehen werden. Die verkehrsbehördliche Umsetzung hat noch zu erfolgen.

TOP 3 4 Sanierung der Dollhoffstraße

Herr Körbe trug vor, dass die Sanierung der Dollhoffstraße nahezu abgeschlossen ist. Die gesamte Baumaßnahme konnte sehr einvernehmlich mit dem Tiefbauamt und der bauausführenden Firma Mainka umgesetzt werden. Mit der Neugestaltung des Schulhofparkplatzes wird noch in dieser Woche begonnen. Die Ausleuchtung ist bereits verbessert worden.

Auf Anregung von Herrn Sperver wird Herr Körbe den Standort des Containerplatzes vor Ort mit den Beteiligten festlegen.

TOP 3 5 Stellplatz Heimathaus

Die Baumaßnahme ist seit einiger Zeit fertig gestellt. Herr Körbe bedankte sich bei den örtlichen Vereinen und allen, die an der Umsetzung mitgewirkt haben.

TOP 3 6 Verkehrsinseln Einmündung B 213/Duisenburger Straße, Lenzstraße und Sandbrinkerheidestraße

In Absprache mit dem Tiefbauamt und dem städtischen Bauhof besteht nunmehr ein Vorschlag zur Entsiegelung der Verkehrsinseln der einmündenden Straße in die B 213. Das Tiefbauamt nimmt die Entsiegelung vor, der Bauhof übernimmt die Bepflanzung. Es wird vorgeschlagen, dass der Ortsrat die Materialkosten für die Pflanzen in Höhe von insgesamt ca. 1.000,00 DM übernimmt. Der Ortsrat stellte die erforderlichen Mittel bereit.

TOP 3 7 Öffentliche Grünflächen Im Holz

In einem anonymen Schreiben wird die private Nutzung von öffentlichen Grünflächen in dem Baugebiet Westlich Im Holz kritisiert. Herr Höke trug dazu vor, dass von der Verwaltung eine Überprüfung erfolgen wird.

TOP 3 8 Beratung aller Ortsräte in Verkehrsangelegenheiten

Herr Höke verteilte hierzu an alle Ortsratsmitglieder ein Ergebnisprotokoll und die vom Ordnungsamt zugesagten Hinweise auf die Straßenverkehrsordnung. Herr Körbe stellte für den Ortsrat Brögbern fest, dass das bisherige Verfahren nicht geändert

wird und weiterhin alle Anträge aus der Bevölkerung im Ortsrat vorgetragen und überprüft werden.

TOP 3 9 Kinder- und Jugendparlament

Der Arbeitskreis Kinder- und Jugendparlament bittet, die gewählten Kinder und Jugendlichen möglichst in die Ortsratsarbeit einzubeziehen. Herr Körbe verlas dazu ein entsprechendes Schreiben. Es sollte überlegt werden, die Betroffenen zu der nächsten Sitzung einzuladen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4 1 Putenmastställe

Herr Hermann erkundigte sich, ob beim Bauamt Anträge zur Errichtung von Putenmastställen im Ortsteil Brögbern vorliegen. Herr Schreinemacher bestätigte, dass verschiedene Landwirte im Ortskernbereich Anträge zur Erweiterung ihres Betriebes, unter anderem Putenmastställe, gestellt haben. Es soll in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung auch über eine angemessene Bürgerbeteiligung in öffentlicher Sitzung beraten werden.

TOP 4 2 Sanierung Dollhoffstraße

Frau Lüddeke regte an, den Radweg entlang der Dollhoffstraße mit Leitpfählen abzugrenzen, da hier zum Teil Autos parken und der Radweg zum Teil von Pkws befahren wird.

TOP 4 3 Verlegung der Einwohnerfragestunde

Verschiedene Einwohner regten an, die Einwohnerfragestunde am Ende der Sitzung vorzunehmen, da dann auch Fragen zu den Tagesordnungspunkten gestellt werden können. Der Ortsrat unterstützte diese Anregung, da die anwesenden Einwohner vielfach an der gesamten Sitzung interessiert seien und die Fragestunde sich damit auf die gesamte Sitzung beziehen kann.

Herr Höke trug dazu vor, dass in anderen Ratsgremien die Einwohner lediglich eine einzelne Frage stellen wollen und dann die gesamte Sitzung abwarten müssen.

Nach weiterer Aussprache war der Ortsrat der Auffassung, die Einwohnerfragestunde wieder auf das Ende der Sitzung zu legen.

TOP 5 Rückbau der EXPO-Maßnahmen im Bereich der Brögberner Teiche

Herr Höke entschuldigte zunächst Herrn Ester und Herrn Teders, die an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen können.

Anschließend bezog er sich anhand eines Planes auf die EXPO-Maßnahmen im Bereich des kleinen und des großen Brögberner Teiches. Nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie den Naturschutzverbänden sollen die beiden Aussichtstürme erhalten bleiben. Die Steganlage durch den großen Brögberner Teich sollte dagegen um etwa die Hälfte eingekürzt werden, damit zukünftig eine Durchquerung und damit das Betreten der Uferrandbereiche verhindert wird. Nach Auffassung der Verwaltung handelt es sich dabei um einen vertretbaren Kompromiss, der auch keine Auswirkungen auf die bezuschussten Bundesmittel hat.

Herr Döbler lehnte es ab, auf Dauer den Aussichtsturm am großen Brögberner Teich stehen zu lassen, da er sich innerhalb des engeren schützenswerten Bereiches befindet. Das Gelände bleibt damit für jedermann zugänglich, so dass weiterhin mit erheblichen Störungen zu rechnen ist. Es sollte im Übrigen, wie von Herrn Ester in einer Ortsratssitzung ausdrücklich zugesagt, die gesamte Steganlage abgebaut werden. Herr Döbler zeigte sich überrascht, dass die Untere Naturschutzbehörde dem heute vorgetragenen Verwaltungsvorschlag zustimmt.

Herr Schulte bat, auch die angelegten Wanderwege zurückzubauen bzw. zu sperren. Außerdem kritisierte er, dass die Skateroute erneut verlängert wurde. Er bezog sich im Übrigen auch auf Aussagen von Herrn Ester, wonach ein Rückbau stattfinden soll.

Auch Herr Sperver setzte sich für den umgehenden Abbau der Steganlage ein. Die vorhandenen Aussichtstürme sollten jedoch an Ort und Stelle vorhanden bleiben.

Herr Ströer bezog sich ebenfalls auf die Zusagen von Herrn Ester.

Herr Dust erkundigte sich, ob eine Rückzahlung von Bundesmitteln ansteht, wenn z. B. die Steganlage abgebaut wird.

Anschließend stellte der Ortsrat eine abschließende Empfehlung zurück und bat, die Angelegenheit erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

TOP 6 Ausweisung von regionalen Reitwanderwegen im Ortsteil Brögbern

Herr Höke bezog sich auf die mit der Einladung versandten Unterlagen. Nach einer Empfehlung des Planungs- und Bauausschusses sollen für das Lingener Stadtgebiet regionale Reitwanderwege ausgewiesen werden.

Das Büro Strothmann aus Lingen (Ems) hat hierzu für alle Ortsteile Vorschläge ausgearbeitet. Die zuständige Arbeitsgruppe hat sich bereits mit den vorgeschlagenen Routen befasst.

Er sprach außerdem an, dass nicht nur die Wege, sondern auch die Aufenthaltspunkte, Gasthöfe, Gehöfte, landwirtschaftliche Betriebe mit Interesse an Pensionspferde usw. festzulegen sind. Er erläuterte anhand eines Prospektes aus dem Bereich Münster die touristischen Möglichkeiten.

Zugleich hat das Planungsamt einen Antrag vorbereitet, der bereits dem Amt für Agrarstruktur vorliegt, um eine Förderung nach dem Programm ProLand zu erhalten.

Anschließend trug Herr Kock als Sprecher des Arbeitskreises vor, dass grundsätzlich gegen die Ausweisung von Radwanderwegen entlang von befestigten Straßen keine Bedenken bestehen, es sollten jedoch folgende Anregungen im Detail geprüft werden.

1. Ein Teilstück der Route befindet sich auf dem Privatweg vom Landwirt Tyding.
2. Es wird ein bislang ruhiger, unbefestigter Feldweg im Ochsenbruch (Bereich Jagdweg) in die Route einbezogen. Hier sollte ein andere Trasse gewählt werden.
3. Die touristischen Möglichkeiten sollten auch im Ortsteil veröffentlicht werden.
4. Es werden Nutzungskonflikte mit Radfahrern, Inline-Skatern und auch den Pkw-Fahrern befürchtet, die frühzeitig eingehend geprüft werden sollen.

Zum weiteren Verfahren teilte Herr Höke auf Anfrage mit, dass die gesamten Anregungen der Ortsräte im Laufe der nächsten Wochen / Monaten geprüft werden. Der Schwerpunkt der Reiterei befindet sich im Bereich Laxten / Baccum, so dass es sinnvoll erscheint, zunächst Reitwanderwege in diesem Bereich auszuweisen. Im Übrigen sind die erforderlichen Finanzmittel noch bereitzustellen.

Herr Schreinemacher ging anschließend auf die Nutzungskonflikte mit den übrigen Freizeitnutzern ein. Es sollte jedoch auch an die Chance für aufgegebene Höfe usw. gedacht werden, die eventuell die Möglichkeit haben, sich ein zusätzliches Standbein zu verschaffen.

Herr Döbler bat Herrn Kock, das Ergebnis der Arbeitsgruppe schriftlich zusammenzufassen.

TOP 7 Gewährung eines Zuschusses an den SV Voran Brögbern zur Renovierung des Clubhauses der Tennisabteilung

Der SV Voran Brögbern beantragt die Gewährung eines Zuschusses zur Renovierung des Clubhauses der Tennisabteilung. Die Kosten belaufen sich auf ca. 9.000,00 DM.

Herr Höke ergänzte, dass nach einem Gespräch mit dem Vorsitzenden der Tennisabteilung mit der Maßnahme, die insgesamt in Eigenleistung durchgeführt wird, bereits begonnen wurde. Die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn liegt nicht vor.

Auf Vorschlag von Herrn Körbe gewährte der Ortsrat der Tennisabteilung einen allgemeinen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 DM. Es soll damit die ehrenamtliche Arbeit und die Renovierung in Eigenleistung anerkannt werden.

TOP 8 Bebauungsplan Nr. 9, Baugebiet: "Gewerbegebiet Linger Feld"
hier: a) Aufstellung einer Änderung
b) Empfehlung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Herr Schreinemacher stellte anhand von Plänen die beabsichtigte Erweiterung der Firma Schanze Lufttechnik GmbH im Gewerbegebiet Lingerfeld vor.

Nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan ist westlich des vorhandenen Betriebes Wald festgesetzt.

Herr Schreinemacher fuhr fort, dass nach umfangreicher Prüfung zur Erweiterung des Betriebes vorgeschlagen wird, die Waldflächen in Gewerbegebiet umzuwandeln. In diese Bebauungsplanänderung sollten auch die nördlich und südlich angrenzenden städtischen Flächen einbezogen werden. Die Erweiterung reicht bis zu einem Waldweg, wobei eventuell ein 10 m breiter Waldstreifen erhalten bleiben soll. Der Eingriff in den Wald ist auszugleichen. Eine entsprechende Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor.

Auf Anfrage von Herrn Sperver teilte Herr Schreinemacher mit, dass der Standort der Ersatzmaßnahmen noch nicht bekannt ist.

Herr Döbler unterstützte die von der Verwaltung vorgeschlagene Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes. Er wies auf die erfolgreiche Entwicklung des Gewerbebetriebes hin, der in den letzten Jahren zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen hat.

Herr Ströer bezweifelte, dass die angrenzenden Gewerbebetriebe einen konkreten Bedarf nach weiteren Gewerbeflächen haben.

Herr Wiegmann trug als Sprecher der SPD-Fraktion vor, dass die Abholzung des vorhandenen Waldbestandes abgelehnt wird, wenn nicht im Ortsteil Brögbern entsprechende Ersatzmaßnahmen festgelegt werden. Er wies darauf hin, dass im Ortsteil Brögbern insgesamt nur wenige Waldflächen vorhanden sind. Außerdem dient gerade die in Rede stehende Waldfläche aufgrund der ortsnahen Lage der Naherholung. Es sollten deshalb noch einmal von der Verwaltung gemeinsam mit dem Antragsteller Alternativen zur Erweiterung des Betriebes geprüft werden. Er wies darauf hin, dass z. B. eine Teilauslagerung innerhalb des Gewerbegebietes durchaus möglich ist, da hier noch Flächen frei sind.

Herr Schreinemacher entgegnete, dass nach Aussage des Firmenbetreibers eine Erweiterung an Ort und Stelle unabdingbar ist. Es handelt sich hier um ein mittelständisches Unternehmen, dass seit der Firmengründung kontinuierlich gewachsen ist. Diese Entwicklung war seinerzeit nicht vorhersehbar. Die Erweiterungsmaßnahmen stehen bereits im kommenden Jahr an. Eine Teilauslagerung kommt zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Frage, da das Unternehmen insgesamt nicht genügend groß ist. Außerdem sollte aufgrund der absehbaren positiven Entwicklung der übrigen

Gewerbebetriebe eine Gesamtplanung mit den angrenzenden Flächen angestrebt werden.

Herr Reker widersprach der Aussage von Herrn Wiegmann, dass es sich bei der Waldfläche um das zentrale Naherholungsgebiet des Ortsteiles Brögbern handelt. Er betonte, dass kein Ortsratsmitglied leichtfertig Waldflächen aufgibt. Es sollte jedoch bei Abwägung der Angelegenheit bedacht werden, dass eine positive gewerbliche Entwicklung erfolgt ist und auch zukünftig ortsnahe Arbeitsplätze geschaffen werden. Im Übrigen ist die abzuholzende Waldfläche an anderer Stelle zu ersetzen.

Nach weiterer Aussprache empfahl der Ortsrat bei vier Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen die Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes entsprechend des Beschlussvorschlages der Verwaltung und die frühzeitige Bürgerbeteiligung einzuleiten.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

TOP 9 1 Bebauungspläne im Ortsteil Brögbern

Herr Wiegmann bat das Planungsamt, die im Ortsteil Brögbern in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne zügiger zu bearbeiten. Die Plankonzepte für den Feldhuhnweg sind bereits im März im Ortsrat vorgestellt worden. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist dagegen bis zum heutigen Tage nicht eingeleitet worden.

Herr Schreinemacher sicherte zu, die Angelegenheit zu prüfen. Er wies darauf hin, dass zum Teil noch Gutachten fehlen. Herr Höke ergänzte, dass die Punkte in der nächsten Sitzung des Ortsrates am 30.11.2000 auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen.

TOP 9 2 Fahrbahnmarkierung Duisenburger Straße

Herr Dust bat zum wiederholten Male das Ordnungsamt, die Fahrbahnmarkierung auf der Duisenburger Straße vorzunehmen. Herr Höke entgegnete, dass der Auftrag bereits vor längerer Zeit vergeben wurde. Die Firma hat die Markierung trotz Anmahnung bis zum heutigen Tage nicht vorgenommen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in